REGIONALSPORT
Wolfgang Bardong
Telefon:
(06172) 927342
E-Mail:
tz-regionalsport@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de

# Der FC Bayern steht Pate

## Wieder einmal schenkt die Usinger TSG in der Nachspielzeit zwei Punkte her – und damit vier Tabellenplätze

**Ob Camp Nou oder Muckenäcker – fehlende Cleverness rächt sich im Fußball überall auf der Welt. Für die Usinger jetzt schon zum zweiten Mal.**

VON WOLFGANG BARDONG

**Usingen.** Vor einigen Jährchen, da wäre er an der Seitenauslinie gewiss noch explodiert und hätte das HB-Männchen gespielt. „Das habe ich mir aber abgewöhnt. Mittlerweile bin ich ruhiger geworden“, lacht Michael Kopp (55). Wenn ihm auch am Sonntag beim Spiel seiner Usinger TSG gegen den VfB Ginsheim ganz und gar nicht nach Lachen zumute war. Und seinem Filius Marcel (28), der zu Hause bleiben musste und mit einer Darmgrippe das Bett hütete, ebenso wenig.

Dabei hätte Kopp senior, der die Mannschaft beim 3:3 in eigener Regie und solo betreut hatte, allen Grund zum Explodieren gehabt. Zum ersten Mal bereits in der 89. Minute, als Schiedsrichter Joschka Pfeifer „vier Minuten Nachspielzeit“ ankündigte. „Wir hatten mit nur einer Minute gerechnet, da es zuvor keinerlei Unterbrechungen wegen Behandlungen oder Zeitspiels gab“, meinte Michael Kopp. Sei’s drum, Verwunderung und Verärgerung über die vier vom Referee in die Höhe gestreckten Finger hatten sich bei ihm schnell wieder gelegt, als Otto Weber in der „91.“ Minute mit dem 3:1 den Usinger Dreier unter Dach und Fach gebracht zu haben schien. Für Michael Kopp war der Fall klar: „Geschafft! Schließlich haben wir ja erfahrene Spieler im Team, allen voran Ulli Strenkert“, dachte er – und wurde bitterlich eines Besseren belehrt.

Patrick Lerch wurde eingewechselt, um Sekunden von der Uhr zu nehmen. Usingen war daraufhin im Ballbesitz, verlor das Streitobjekt jedoch und leistete sich ein Foul – Freistoß. Diesen hämmerte Karabey zum 3:2 an Jan Eric Dreikausen vorbei in die Usinger Maschen. „Normalerweise fängt er so einen Ball. Er hätte er ihn eigentlich einfach nur wegfausten müssen – ob von der Sonne geblendet oder nicht“, lässt Kopp die Szene, die ihn am Sonntag urplötzlich noch einmal unruhig werden ließ, Revue passieren. Aber es lief ja schon die „92.“ Minute – es konnte doch eigentlich nichts mehr passieren.

Tat es aber doch – weil die Usinger beim Versuch, den Ball an der gegnerischen Eckfahne zu „verbuddeln“, auf dem Weg dorthin „verbaselten“. „Wir hätten uns alles Mögliche einfallen lassen können – ein taktisches Foul begehen, oder den Ball wegdreschen, sich vielleicht selbst foulen lassen oder einen Wadenkrampf markieren“, es kam aber anders, als es sich Kopp gedacht hatte („Da kannst du als Trainer da draußen machen und rufen, was du willst – du bist einfach machtlos“).

Patrick Lerch rutschte der Ball unterm Fuß durch, Strenkert konnte die nachfolgende Ginsheimer Flanke nicht mehr unterbinden, kam einen Schritt zu spät, Eric Bueno Oliva patzte gleich mit – und Ginsheim traf tatsächlich noch zum nie mehr für möglich gehaltenen 3:3. Einen sicheren Dreier hatte man noch hergegeben.

„So etwas ist uns jetzt schon zum zweiten Mal passiert“, erinnert Michael Kopp an das 2:2 gegen den FV Bad Vilbel – ein Ergebnis, mit dem man nach einer 2:0-Führung auch nicht mehr gerechnet hatte, ehe Vilbel in der „93.“ Minute noch ausglich. Da werden – vor allem bei denen, die es mit Bayern München halten – dunkle Erinnerungen wach. An jenen schwarzen 26. Mai 1999. Als die Bayern im Champions-League-Endspiel in Barcelona gegen Manchester United (Schiedsrichter war Kult-Referee Pierluigi Collina) bis zur 91. Minute noch mit 1:0 führten – und dann durch Teddy Sheringham (90.+1) und Ole Gunnar Solskjaer (90.+3) noch brutal aus allen Siegesträumen gerissen wurden.

„Ja, da sind schon Parallelen“, muss Kopp einräumen, „unser Spieler Torben Selzer hatte Recht, als er mir nach dem Spiel sagte, dass wir einfach zu blöd seien, einen Sieg nach Hause zu bringen.“ Mit zweimal zwei Punkten mehr auf dem Konto stünden die Usinger jetzt nicht an neunter, sondern womöglich an fünfter Stelle. Zusätzliche graue Haare hätte ihn die verflixte Overtime aber nicht wachsen lassen: „Da ist eh nicht mehr viel, was auf meinem Kopf spriest“, flüchtete sich Kopp in Galgenhumor. Und brachte das Übel auf den Punkt: „Bei uns gehen erstens nach Gegentoren zu schnell die Köpfe runter. Und zweitens wird fehlende Cleverness knallhart bestraft.“ Ottmar Hitzfeld lässt grüßen.

Ein Häufchen Elend

Verstand nach dem Abpfiff die Welt nicht mehr: Torben Selzer (UTSG).

Der Augenblick, als allen Fans des FC Bayern München am 26. Mai 1999 der Atem stockte: Ole Gunnar Solskjaer (li.) erzielt in der Nachspielzeit des Champions-Leagues-Finales in Barcelona den 2:1-Siegtreffer für Manchester United. Torwart Oliver Kahn und Michael Tarnat (18) sind machtlos.

## 5:9 – Ludwig & Co. in Staffel gestolpert

**Staffel.** Jetzt hat es auch den TTC Burgholzhauen/Köppern erwischt. In der Tischtennis-Verbandsliga West der Herren kassierte das Team im Spitzenspiel beim neuen Tabellenführer TTC GW Staffel II mit 5:9 die erste Niederlage.

Exakt drei Stunden lang beharkten sich die zwei Teams an den beiden Platten, ehe der Gast als Verlierer feststand. Nach den Doppeln hatte der TTV noch 2:1 geführt, anschließend mit 2:4 zurückgelegen und danach zum 4:4 ausgeglichen. In den letzten sechs Einzeln schaffte dann aber nur noch Mannschaftsführer Marc Ludwig (11:7, 12:10, 11:6 gegen Michel Baritz) einen Sieg für das Taunus-Sextett. *sp*

**TTC GW Staffel II – TTV Burgholzhauen/Köppern 9:5 (32:21 Sätze):** Tamoschus/Zöller – Richter/Fischer 3:1, Uriel/Fong-Ross – Kania/Scharei 2:3, Baritz/Degenhardt – Ludwig/Glinkemann 0:3; Tamoschus – Fischer 3:1, Zöller – Richter 3:1, Uriel – Ludwig 3:0, Baritz – Kania 1:3, Fong-Ross – Scharei 2:3, Degenhardt – Glinkemann 3:2, Tamoschus – Richter 3:0, Zöller – Fischer 3:0, Uriel – Kania 3:0, Baritz – Ludwig 0:3, Fong-Ross – Glinkemann 3:1.

**Das nächste Spiel:** TuS Nordenstadt II – TTC Burgholzhauen/Köppern (Sa., 19 Uhr).

## Dietz bringt ersten Sieg nach Hause

**Igstadt.** Na bitte, es geht doch: Durch das 8:5 beim Tabellenletzten TV Igstadt verbuchten die Tischtennis-Damen des TTC OE Bad Homburg in der Verbandsliga West den ersten Sieg und kletterten auf Platz fünf. Den Erfolg verdankten die Gäste ihrer ausgeprägten Nervenstärke: Von den vier Spielen, die über fünf Sätze liefen, entschieden sie drei für sich. Amelie Dietz war an drei Punkten beteiligt und sorgte mit einem spektakulären 7:11, 11:7, 14:16, 11:9, 11:9 gegen Anja Schmidt für den 8:5-Endstand. *sp*

**TV Igstadt – TTC OE Bad Homburg 5:8 (22:27 Sätze):** Kopp/Burneleit – Zell/Vatheuer 3:0, Schmidt/Heuser – Schmitz/Dietz 2:3; Kopp – Vatheuer 3:2, Schmidt – Zell 3:0, Heuser – Dietz 0:3, Burneleit – Schmidt 0:3, Kopp – Zell 2:3, Schmidt – Vatheuer 3:0, Heuser – Schmid 0:3, Burneleit – Dietz 3:1, Heuser – Zell 0:3, Kopp – Schmidt 1:3, Schmidt – Dietz 2:3.

**Die nächsten Spiele:** SG Kelkheim II – TTC OE Bad Homburg (5. November, 17 Uhr), Spvgg. Hochheim – SGK (11. November, 20 Uhr).

## TISCHTENNIS

### Verbandsliga West, Herren

| | |
|---|---|
| TTC Dorchheim-H. - VfR Wiesbaden | 9:3 |
| TTC Staffel II - Burgholzhausen/Köppern | 9:5 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | TTC Staffel II | 6 | 4 | 1 | 1 | 46:36 | 9:3 |
| 2. | TTC Dorchheim-H. | 4 | 4 | 0 | 0 | 36:11 | 8:0 |
| 3. | TTC Biebrich II | 5 | 4 | 0 | 1 | 40:24 | 8:2 |
| 4. | TuS Kriftel | 6 | 4 | 0 | 2 | 44:28 | 8:4 |
| 5. | TuS Kriftel III | 5 | 2 | 3 | 0 | 42:36 | 7:3 |
| 6. | Burgholzhausen/Köpp. | 5 | 3 | 1 | 1 | 40:35 | 7:3 |
| 7. | TTC Elz II | 6 | 3 | 0 | 3 | 46:41 | 6:6 |
| 8. | TuS Nordenstadt II | 4 | 1 | 0 | 3 | 19:28 | 2:6 |
| 9. | TV Wallau | 6 | 0 | 1 | 5 | 25:53 | 1:11 |
| 10. | TTC Herbornseelbach | 4 | 0 | 0 | 4 | 17:36 | 0:8 |
| 11. | VfR Wiesbaden | 5 | 0 | 0 | 5 | 18:45 | 0:10 |

### Verbandsliga West, Damen

| | |
|---|---|
| TV Igstadt - TTC Bad Homburg | 5:8 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | TuS Nordenstadt | 6 | 4 | 1 | 1 | 42:23 | 9:3 |
| 2. | DJK Hattersheim | 4 | 3 | 1 | 0 | 31:16 | 7:1 |
| 3. | SG Kelkheim II | 5 | 3 | 0 | 2 | 28:26 | 6:4 |
| 4. | SGK Bad Homburg | 5 | 2 | 1 | 2 | 30:28 | 5:5 |
| 5. | TTC Bad Homburg | 3 | 1 | 2 | 0 | 22:19 | 4:2 |
| 6. | Spvgg. Hochheim | 2 | 1 | 1 | 0 | 15:10 | 3:1 |
| 7. | TTC Siegbach | 3 | 0 | 2 | 1 | 18:22 | 2:4 |
| 8. | DJK Hattersheim II | 2 | 0 | 1 | 1 | 9:15 | 1:3 |
| 9. | TV Bierstadt | 4 | 0 | 1 | 3 | 11:31 | 1:7 |
| 10. | TV Igstadt | 4 | 0 | 0 | 4 | 16:32 | 0:8 |

### Bezirksoberliga West, Herren

| | |
|---|---|
| TuS Kriftel V - SG Anspach II | 3:9 |
| SV Erbach - TTC RW Biebrich III | 9:1 |
| SG Anspach II - TTV Burgholzhausen/Köppern II | 9:0 |
| 1. SC Klarenthal - TuS Kriftel V | 9:1 |
| TuS Kriftel IV - TV Bad Schwalbach | 8:8 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 1. SC Klarenthal | 6 | 6 | 0 | 0 | 54:11 | 12:0 |
| 2. | TV Bad Schwalbach | 6 | 5 | 1 | 0 | 53:24 | 11:1 |
| 3. | SG Anspach II | 6 | 5 | 0 | 1 | 49:23 | 10:2 |
| 4. | Burgholz./Köppern II | 6 | 3 | 1 | 2 | 39:36 | 7:5 |
| 5. | TG Oberjosbach | 4 | 3 | 0 | 1 | 31:16 | 6:2 |
| 6. | SV Erbach | 6 | 3 | 0 | 3 | 40:32 | 6:6 |
| 7. | TuS Kriftel V | 7 | 3 | 0 | 4 | 40:49 | 6:8 |
| 8. | TSG Eddersheim | 3 | 1 | 0 | 2 | 16:20 | 2:4 |
| 9. | TuS Breithardt | 5 | 1 | 0 | 4 | 24:43 | 2:8 |
| 10. | FT Schierstein | 5 | 1 | 0 | 4 | 20:43 | 2:8 |
| 11. | TuS Kriftel IV | 6 | 0 | 1 | 5 | 19:53 | 1:11 |
| 12. | TTC RW Biebrich III | 6 | 0 | 1 | 5 | 18:53 | 1:11 |

### Bezirksoberliga West, Damen

| | |
|---|---|
| SGK Bad Homburg II - TuRa Niederhöchstadt | 7:7 |
| TTC Wilhelmsdorf - SV Erbach | 8:2 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | TTC RW Biebrich II | 5 | 5 | 0 | 0 | 40:12 | 10:0 |
| 2. | TuS Hornau | 5 | 5 | 0 | 0 | 40:14 | 10:0 |
| 3. | TTC Wilhelmsdorf | 5 | 3 | 0 | 2 | 30:24 | 6:4 |
| 4. | SGK Bad Homburg II | 6 | 2 | 2 | 2 | 36:35 | 6:6 |
| 5. | TuRa Niederhöchstadt | 6 | 2 | 2 | 2 | 37:39 | 6:6 |
| 6. | SG Hausen | 5 | 1 | 2 | 2 | 25:35 | 4:6 |
| 7. | TSG Ehlhalten | 5 | 1 | 1 | 3 | 26:33 | 3:7 |
| 8. | SG DJK Hattersheim III | 5 | 1 | 1 | 3 | 21:34 | 3:7 |
| 9. | SV Erbach | 4 | 1 | 0 | 3 | 15:28 | 2:6 |
| 10. | TTC Eschbach | 4 | 0 | 0 | 4 | 16:32 | 0:8 |

## KURZ NOTIERT

**FUSSBALL** In der Kreisoberliga Hochtaunus wurde die Partie Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II vom 11. November auf Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr.

**JUGENDFUSSBALL** Anneke Becker (1. FC-TSG Königstein) wurde zu einem Lehrgang der U-14-Hessenauswahl eingeladen, der am Donnerstag um 18 Uhr in der HFV-Sportschule Grünberg beginnt. *sp*

# Reminiszenzen an Bein, Neubarth und Rummenigge

Nachspielzeit
Von Wolfgang Bardong

Treffer wie reife Früchte fielen am Sonntag – am Tag der offenen Tore: Sage und schreibe 54 Mal klingelte es in den acht Spielen der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus. Macht im Schnitt 6,8 Treffer pro Partie. Hochtaunus-Herz, was willst du mehr! Ein irrer Saisonrekord.

Im Vergleich dazu scheinen die Kicker der Bundesliga am 7. Spieltag ihre Schussstiefel zu locker geschnürt zu haben: Neun Spiele, nur 21 Treffer. Das hört sich irgendwie nach gerissenen Schnürsenkeln beim Stiefelschnüren an.

Übrigens, mit jenen 54 Einschüssen kommen sämtliche Spieltage aller Saisons im deutschen Oberhaus nicht mit. In einem Fall zogen die „Ballermänner“ aus der Eliteliga jedoch nur ganz knapp den Kürzeren gegenüber den Mohabats, Kemens und Hitzges.

Es war die Saison 1983/84. Der 32. und damit drittletzte Spieltag der Runde stand mit seinen neun Spielen auf dem Programm. Also einem mehr als jetzt am Sonntag in der hiesigen Hochtaunus-KOL. Immerhin 53 Mal schlug es in den bundesdeutschen Toren vor 32 Jahren ein. Schwerstarbeit für die damalige ARD-Sportschau mit 5,9 Tore im Schnitt pro Spiel.

Und in der Tat, die damaligen Ergebnisse erinnern fatal an das, was sich am Sonntag im Hochtaunus ereignet hat – an das 1:7 des FC Neu-Anspach II gegen Eintracht Oberursel, an das 8:1 des FV Stierstadt gegen die SG Oberhöchstadt, das 7:0 des FC Weißkirchen gegen die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, das 6:0 des EFC Kronberg über die SpVgg Bad Homburg, das 5:1 der DJK Bad Homburg gegen Teutonia Köppern und das 3:5 zwischen Sportfreunden und FSV Friedrichsdorf.

Wer kann sich noch erinnern? Die Offenbacher Kickers – tatsächlich damals noch erstklassig, heute Tabellen-17. der Regionalliga Südwest – gingen mit 3:7 gegen Werder Bremen baden. Uwe Bein (OFC) und Frank Neubarth (Werder) trafen je drei Mal. Oder Borussia Mönchengladbach. Die Fohlen schossen Bayer 05 Uerdingen (jetzt Spitzenreiter der Oberliga Niederrhein) mit 7:1 ab. Ewald Lienen und Lothar Matthäus trafen damals je zwei Mal für das Team von Jupp Heynckes.

Der Hamburger SV kam vor 32 Jahren beim 1. FC Nürnberg, nicht zuletzt dank zweier Treffer von Dieter Schatzschneider zu einem 6:1-Kantersieg. Zur Freude seines grantelnden Österreich-Coachs Ernst Happel, wie Kölns Himmelsstürmer-Coach Peter Stöger gebürtiger Wiener.

Apropos Köln: Torreich ging es an jenem 12. Mai 1984 auch zwischen dem 1. FC Köln und Borussia Dortmund (5:2) sowie Bayern München und dem 1. FC Kaiserslautern (5:2) zu. Für Hennes Löhrs Domstädter hatte Pierre Littbarski zwei Mal getroffen, für Udo Latteks Bayern der heutige Vorstandsvorsitzende „Kalle“ Rummenigge doppelt – eine Tugend, die „Alan & Denise“ ein halbes Jahr zuvor zum „One-Hit-Wonder“ mit dem Titel „Rummenigge“ werden ließ, in dem es die „sexy knees“ des gebürtigen Lippstädters besang.

Immerhin fünf Mal klingelte es damals in der Partie von Aleksandar Ristics Eintracht Braunschweig gegen den heutigen Zweitliga-Rivalen Fortuna Düsseldorf (4:1). Lang, lang ist’s her – und doch wieder so präsent.

## Peter Kleiner punktet am besten

**Kirchhain.** Ein erfolgreiches Dakapo: Wie schon 2015 belegte der Bad Homburger SC beim Hessenentscheid für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Masters (Altersklassen) im Schwimmen einen hervorragenden dritten Platz. Bei der 21. Auflage ergaben sich 15366 Punkte für die Kurstädter, die damit hinter SCW Eschborn (17996) und SG Frankfurt (16992) im Achterfeld gelandet waren.

Peter Kleiner (Jahrgang 1962) war auch diesmal in 2:32,72 Minuten über seine Paradestrecke 200 Meter Rücken erfolgreichster Punktesammler des HSC. Für diese Klassezeit bekam er 855 Zähler gutgeschrieben. Eine sehr gute Zeit schwamm er zudem über 100 Meter Rücken, wobei seine 1:10,12 min. mit 767 Punkten honoriert wurden. 716 Zähler gab’s für 2:19,40 min. über 200 m Freistil.

Andreas Farrenkopf (1961) schlug über 800 m Freistil in sehr guten 10:44,89 min. an (761 Punkte). Mit weiteren Starts über 400 m Freistil (5:13,38 min./741) und 200 m Freistil (2:26,45/716) meisterte auch er ein Mammutprogramm.

Mehr als 700 Punkte in einem Rennen erreichte auch Cornelia Kritzer (1979), die mit ihren 2:59,16 min. erstmals seit mehr als sechs Jahren wieder die Drei-Minuten-Marke knacken konnte.

Komplettiert wurde das HSC-Team von Peter Zöllner (Jahrgang 1944; 100 m Lagen/AK 70 in 1:32,91 min.), Cordula Ruh (1961), Monika Sturm-Konstantin (1963), Beta Petersen (1967), Torben Kritzer (1977) und Sina Klose (1984). *sp*

# Jäger in Schusslaune

## Fußball-Kreisliga B: FC Oberstedten II und FV Stierstadt II treffen acht Mal

**Der Tabellenführer behauptet sich im Derby nur mit Mühe. Für mehr Aufsehen sorgen zwei treffsichere Akteure aus den Reihen der Verfolger. Und es gab sogar noch einen dritten Dreierpacker.**

**SF Friedrichsdorf II – FSV Friedrichsdorf II 1:3 (1:2):** Wohl spielte der Tabellenführer beim Schlusslicht, doch aus Sicht von SF-Trainer Harald Rath „war erstaunlich wenig Hektik in diesem Nachbarschaftsderby und auch keine überzogene Härte“. Seiner Mannschaft machte er „ein klares Kompliment“. Obwohl die Gäste das bessere Team gewesen seien, habe man sich beachtlich geschlagen: „Wenn sich unsere Personalsituation jetzt normalisiert, dann sehe ich auf jeden Fall noch die Chance auf den Klassenerhalt.“

**Tore:** 1:0 Werske (30. ET), 1:1/1:3 Vaughan (34. FE, 86.), 1:2 Rüdiger (45.).

**SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II 2:0 (0:0):** Die Erfolgsserie des SVB geht weiter: Mit dem sechsten Sieg in Folge erobert die Mannschaft von Achim Bamberg Platz zwei. Damit ist der Stotterstart zu Saisonbeginn wettgemacht.

**Tore:** 1:0 Gärtner (55.), 2:0 Stoica (71. FE).

**FV Stierstadt II – SG Oberhöchstadt II 8:0 (3:0):** Was wie eine klare Sache anmutet, war lange eine ausgeglichene Partie. „Die SG hatte teilweise sogar mehr vom Spiel und war technisch stärker, konnte aber die Chancen nicht nutzen“, meinte FV-Trainer Vartan Akkus. Nach dem 4:0 war dann aber der Widerstand gebrochen, wobei Barros einen Dreierpack schnürte. „Es hat mir zwar noch nicht alles gepasst, aber natürlich bin ich zufrieden, wenn man bedenkt, wo wir noch vor zwei Wochen standen“, so Akkus. Da hatte es ein 0:7 gegen den FSV Friedrichsdorf II gesetzt.

**Tore:** 1:0/3:0 Anghel (5., 38.), 2:0/4:0/6:0 Barros (10., 55., 75.), 5:0 Dörner (62.), 7:0 Negassi (85.), 8:0 B. Muschik (88.).

**SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FC Oberstedten II 3:8 (1:5):** Nach der letztwöchigen knappen Niederlage im Spitzenspiel gegen den FV Stierstadt II meldete sich Oberstedten eindrucksvoll zurück. Besonders Caglayan Karagöz erwischte einen guten Tag und erzielte einen Hattrick.

Drei Tore: Caglayan Karagöz macht dem FC Oberstedten II viel Freude.

**Tore:** 0:1/1:4 Navas Martin (5., 36.), 1:1 Funk (10. FE), 1:2/1:5/2:8 Karagöz (24., 44., 64.), 1:3 Kling (27.), 1:6 Maier (48.), 1:7 Temur (53.), 2:7 Lip (57.), 3:8 Herfurth (71.).

**SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – TV Burgholzhausen 2:3 (2:0):** Durch diese unnötige Niederlage purzelt die SG aus der Aufstiegszone heraus – unnötig deshalb, weil man zur Pause noch mit 2:0 geführt und den Sieg dann regelrecht hergeschenkt hatte. Allerdings auch Hut ab vor dem TVB, der in der zweiten Hälfte aufdrehte und nun wieder Platz zwei im Visier hat.

**Tore:** 1:0 Ballstädt (22.), 2:0 Ursachi (35.), 2:1/2:2 Müller (57., 59.), 2:3 Bomsdorf (68.).

**FSG Niederlauken/Laubach – SG Oberems/Hattstein II 6:0 (2:0):** Die FSG hält sich nach wie vor konstant über dem Strich. Und wieder einmal ging Daut Retkoceri mit gutem Beispiel und feinem Torriecher voran. Der Spielertrainer besiegte Oberems/Hattstein mit seinem Dreierpack fast im Alleingang.

**Tore:** 1:0 Ott (14.), 2:0/3:0/4:0 Retkoceri (32., 47., 49.), 5:0/6:0 Schiffer (81., 88.).

Die Partie **FC Weißkirchen II – Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II** geht kampflos mit 3:0 an die Gastgeber. *rk*

**Die nächsten Spiele:** FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – Eintr. Oberursel II (Sa., 14 Uhr), TV Burgholzhausen – FSG Niederlauken/Laubach (Sa., 16 Uhr), SG Oberems/Hattstein II – SV Bommersheim, FC Weißkirchen II – SG Hundstadt, SG Oberhöchstadt II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FC Oberstedten II – SF Friedrichsdorf II, FSV Friedrichsdorf – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 13.15 Uhr)

## FUSSBALL

### A-Jugend

**Gruppenliga:** JSG Gründau – Bay. Alzenau II 1:10, Hessen Dreieich – JSG Obere Nidder 4:1, FFV Spfr. 04 – FC Erlensee II 1:2, SG Bornheim/GW – Vikt. Preußen 2:0, Spvgg. Dietesheim – JFV Wetterau 2:1, FC Neu-Anspach – Oberrad 05 2:0.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. FC Neu-Anspach | 8 | 34:9 | 18 |
| 2. SG Bornheim/GW Frankfurt | 8 | 30:13 | 18 |
| 3. Spvgg. Neu-Isenburg | 7 | 22:9 | 16 |
| 4. SC Hessen Dreieich | 8 | 28:16 | 16 |
| 5. JSG Obere Nidder | 8 | 21:19 | 16 |
| 6. JSK Rodgau | 7 | 11:7 | 14 |
| 7. JFV Wetterau | 7 | 23:10 | 13 |
| 8. FC Erlensee II | 8 | 20:11 | 12 |
| 9. Bayern Alzenau II | 8 | 19:12 | 11 |
| 10. Spvgg. Dietesheim | 8 | 15:19 | 10 |
| 11. Vikt. Preußen Frankfurt | 8 | 13:25 | 7 |
| 12. Spvgg. Oberrad | 8 | 12:25 | 4 |
| 13. FFV Sportfreunde 04 | 7 | 13:34 | 1 |
| 14. JSG Gründau | 8 | 6:58 | 0 |

### B-Jugend

**Verbandsliga Süd:** FC Neu-Anspach – JSK Rodgau 2:1, Weilbach – SVW Wiesbaden 1:1, Alsbach-Auerbach – FC Erlensee 1:2, FSV Frankfurt – OFC Kickers II 0:2, KSV Klein-Karben – Darmstadt 98 0:1, Bay. Alzenau – VfR Limburg 5:1.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. FC Erlensee | 8 | 23:7 | 22 |
| 2. FSV Frankfurt | 8 | 31:7 | 18 |
| 3. SV Darmstadt 98 | 8 | 28:6 | 17 |
| 4. Spvgg. Neu-Isenburg | 8 | 25:9 | 17 |
| 5. SV Wehen Wiesbaden | 8 | 17:16 | 13 |
| 6. KSV Klein-Karben | 8 | 16:10 | 11 |
| 7. Kickers Offenbach II | 8 | 15:12 | 11 |
| 8. JFV Alsbach-Auerbach | 8 | 17:14 | 10 |
| 9. Bayern Alzenau | 7 | 13:18 | 9 |
| 10. JSK Rodgau | 8 | 9:12 | 8 |
| 11. Germ. Weilbach | 8 | 11:17 | 7 |
| 12. FC Neu-Anspach | 8 | 5:16 | 6 |
| 13. JFV Dietkirchen/Offheim | 7 | 8:20 | 3 |
| 14. VfR Limburg | 8 | 4:58 | 1 |

**Gruppenliga:** FC Oberstedten – Hessen Dreieich 1:4, Bay. Alzenau II – Rosbach/Wöllstadt 3:0, SG Rosenhöhe II – RW Frankfurt II 1:0, SG Bruchköbel – FV Bad Vilbel 3:0.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. SG Bornheim/GW Frankfurt | 8 | 28:16 | 17 |
| 2. FC Erlensee II | 8 | 23:11 | 16 |
| 3. SC Hessen Dreieich | 8 | 26:17 | 15 |
| 4. RW Frankfurt II | 8 | 20:11 | 15 |
| 5. Spvgg. Neu-Isenburg II | 7 | 20:10 | 14 |
| 6. BG Frankfurt | 6 | 16:9 | 14 |
| 7. JSG Köppern | 7 | 17:14 | 11 |
| 8. SG Rosenhöhe Offenbach II | 8 | 13:14 | 9 |
| 9. SG Bruchköbel | 8 | 13:16 | 9 |
| 10. Bayern Alzenau II | 7 | 11:16 | 7 |
| 11. FV Bad Vilbel | 8 | 11:23 | 6 |
| 12. JSG Rosbach/Wöllstadt | 8 | 11:25 | 6 |
| 13. FC Oberstedten | 7 | 11:24 | 5 |
| 14. JSG Obere Nidder | 6 | 7:21 | 3 |

### C-Jugend

**Gruppenliga:** 1. FC-TSG Königstein – SG Rosenhöhe II 4:0, Spvgg. Seligenstadt – KSV Klein-Karben II 6:2, Spvgg. Neu-Isenburg – FC Germ. Bieber 6:1, Eintr. Oberursel – SG Bornheim/GW 4:2, BG Frankfurt – RW Frankfurt II 4:1, JFV Oberau – FC Neu-Anspach 9:1, Bayern Alzenau II – Spvgg. Langenselbold 2:3.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. JFV Oberau | 8 | 28:5 | 24 |
| 2. FC-TSG Königstein | 8 | 30:5 | 21 |
| 3. Spvgg. Neu-Isenburg | 8 | 39:5 | 20 |
| 4. BG Frankfurt | 8 | 27:12 | 18 |
| 5. Spvgg. Seligenstadt | 8 | 22:12 | 16 |
| 6. SG Bornheim/GW Frankfurt | 8 | 20:19 | 12 |
| 7. FC Germ. Bieber | 8 | 12:19 | 12 |
| 8. RW Frankfurt II | 8 | 18:18 | 9 |
| 9. Eintracht Oberursel | 7 | 12:14 | 8 |
| 10. Spvgg. Langenselbold | 8 | 13:17 | 7 |
| 11. SG Rosenhöhe Offenbach II | 8 | 6:19 | 5 |
| 12. KSV Klein-Karben II | 8 | 6:24 | 5 |
| 13. FC Neu-Anspach | 8 | 11:35 | 2 |
| 14. Bayern Alzenau II | 7 | 4:44 | 0 |

### D-Jugend

**Gruppenliga:** KSV Klein-Karben – Eintr. Frankfurt 1:1, FSV Frankfurt – FC Langen 13:0, SV Heddernheim – Vikt. Preußen Frankfurt 0:2, SC Hessen Dreieich – RW Frankfurt 3:1, 1. FC-TSG Königstein – Makkabi Frankfurt 2:1, Kickers Offenbach – SG Rosenhöhe 0:0.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. FSV Frankfurt | 8 | 52:5 | 22 |
| 2. FC-TSG Königstein | 8 | 18:10 | 17 |
| 3. FSV Bergen | 7 | 7:1 | 17 |
| 4. KSV Klein-Karben | 8 | 10:2 | 16 |
| 5. Makkabi Frankfurt | 8 | 12:7 | 13 |
| 6. SG Rosenhöhe Offenbach | 8 | 13:6 | 12 |
| 7. Eintracht Frankfurt | 7 | 10:10 | 11 |
| 8. RW Frankfurt | 8 | 12:13 | 10 |
| 9. JSK Rodgau | 6 | 11:8 | 9 |
| 10. SC Hessen Dreieich | 8 | 10:15 | 8 |
| 11. Kickers Offenbach | 8 | 8:16 | 7 |
| 12. FC Langen | 8 | 4:29 | 6 |
| 13. Vikt. Preußen Frankfurt | 8 | 5:15 | 4 |
| 14. SV Heddernheim | 8 | 2:37 | 0 |

### B-Juniorinnen

**Verbandsliga Süd-Ost:** SG Wiking Offenbach – MSG Neuses Düdelsheim 4:1, SG Bornheim/GW – TSG Neu-Isenburg 7:0, SV Niederursel – SG Egelsbach 3:1, FC Mittelbuchen – Eintr. Frankfurt 0:2.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Eintracht Frankfurt | 5 | 40:0 | 15 |
| 2. SV Niederursel | 5 | 20:8 | 15 |
| 3. FC Mittelbuchen | 6 | 28:4 | 13 |
| 4. SG Bornheim/GW Frankfurt | 5 | 23:4 | 13 |
| 5. JSG Westerfeld/Usingen | 4 | 26:3 | 12 |
| 6. SG Wiking Offenbach | 5 | 20:12 | 10 |
| 7. SG Haitz | 4 | 10:8 | 6 |
| 8. SG Egelsbach | 5 | 7:16 | 4 |
| 9. MSG Neuses Düdelsheim | 5 | 4:22 | 4 |
| 10. TSG Neu-Isenburg | 6 | 8:27 | 3 |
| 11. JSK Rodgau | 5 | 7:13 | 1 |
| 12. DJK Bad Homburg | 3 | 2:15 | 0 |
| 13. Spvgg. Bad Nauheim | 3 | 4:19 | 0 |
| 14. Spvgg. Oberrad | 5 | 1:49 | 0 |